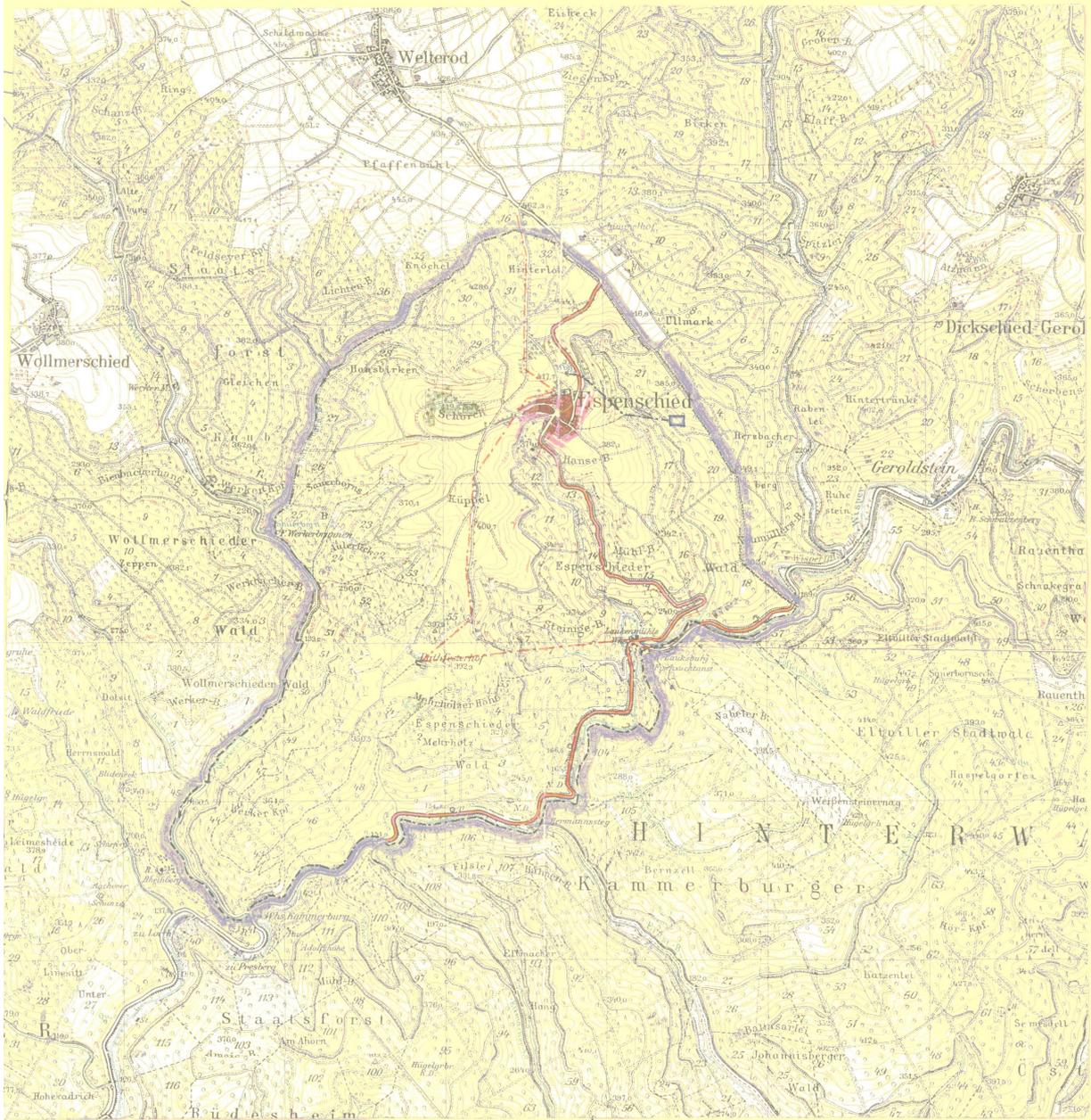
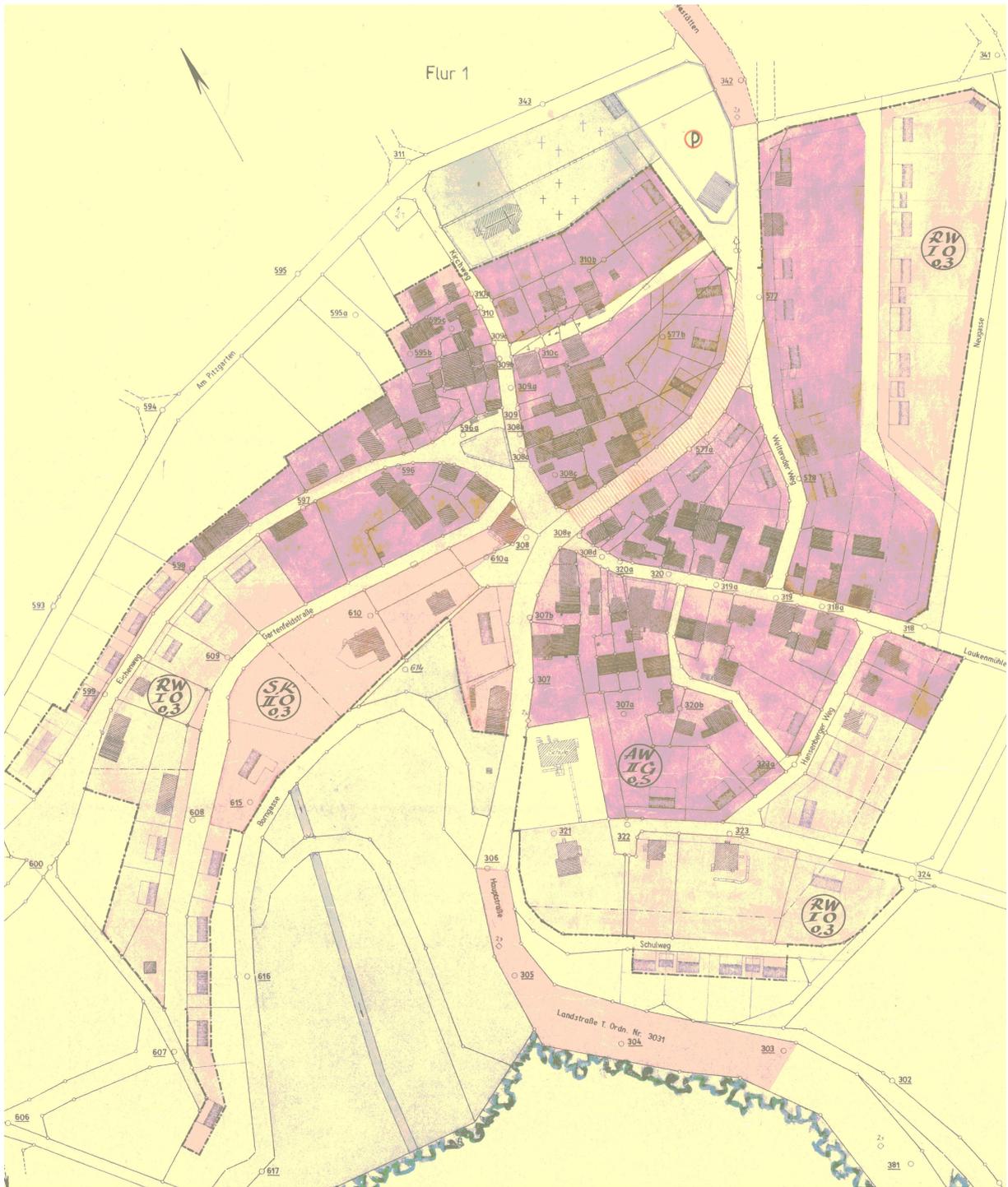


Baugebietsplan der Gemeinde Espenschied

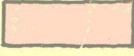
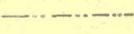
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN M.=1:25000





DAS SYSTEM DER BE- UND ENTWASSERUNG
 IST AUF SONDERPLÄNEN DARGESTELLT.

ZEICHENERKLÄRUNG:

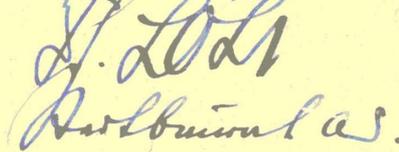
DORFGEBIET		II G, 0,5
REINES WOHNGBIET		I O, 0,3
SONDERBAUGEBIET „KUR“		II O, 0,3
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN		
PARKPLATZ		
FRIEDHOF		
BAUGEBIETSGRENZE		
ALTE GRENZE		

Espenschied, den 15 Mai 1959

DER BÜRGERMEISTER:



DER ARCHITEKT:



Paul Büchel a.s.

- II G 0,5 = ZWEIFESCHOSSIG, GESCHLOSSEN
5/10 BEBAUBARKEIT DER
GRUNDSTÜCKE
- I O 0,3 = EINGESCHOSSIG, OFFEN
3/10 BEBAUBARKEIT DER
GRUNDSTÜCKE
- II O 0,3 = ZWEIFESCHOSSIG, OFFEN
3/10 BEBAUBARKEIT DER
GRUNDSTÜCKE

Bearbeitet unter Zugrundelegung der rechtswirksam gewordenen Bauleitpläne des § 2 Abs. 2 Ziff. 1-3 des Aufbaugesetzes

In Zusammenarbeit:

Kreisbauamt

Rüdesheim, den 27. 5. 1959

Kulturamt

Wiesbaden, den 1959

Aufgestellt: Rüdesheim, 18. 8. 1959

Der Kreisausschuß des Landkreises Rüdesheim:

Arminius Heinrich Hubert Estlund
Jenny Blöck

Beschlossen: Rüdesheim, 4. 9. 1959

Der Kreistag des Landkreises Rüdesheim:

Hörning Jöh Schott

Offengelegt in der Zeit vom bis

Geändert aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom

Formlich festgestellt:

Der Kreisausschuß des Landkreises Rüdesheim:

Offengelegt in der Zeit vom bis

HAT VORGELEGEN:

**WIESBADEN, DEN 1959
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT:**

Rechtskräftig am 14. Juni 1960
~~mit Ausnahme der umrandeten~~
~~Flächen die beantragt sind.~~
Hierzu Verfg. vom 14. Juni 1960
Wiesbaden, den 14. Juni 1960

REGIERUNGSPRÄSIDENT
Auftrag
[Signature]

